

FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen e.V.

12. Spieltag | Regionalliga West
SV RÖDINGHAUSEN vs.
SSVG VELBERT



WO FUSSBALL
ZUHAUSE IS



LIEBE FANS!

Zu unserem Heimspiel gegen die SSVg Velbert darf ich Sie alle sehr herzlich bei uns im Häcker Wiehenstadion begrüßen. Ich verrate Ihnen sicherlich kein Geheimnis, wenn ich sage, dass uns gerade in unserer aktuell sehr schwierigen Situation jegliche Unterstützung unserer Fans und Freunde sehr guttut. Für uns alle wäre es sehr wichtig, dass die drei Punkte am Wiehen bleiben.

Wie Sie alle wissen, haben wir zu Beginn der Woche unseren Cheftrainer Carsten Rump sowie auch Co-Trainer Massimilian Porcello von ihren Aufgaben entbunden und freigestellt. Diese Entscheidung fiel nach einer ausführlichen Bewertung der aktuellen sportlichen Situation. Es ist alles andere als eine hohle Phrase, wenn ich an dieser Stelle noch einmal betone, dass es uns nicht leichtgefallen ist. Menschlich und auch fachlich schätzen wir Carsten und Massi sehr, haben gemeinsam auch eine erfolgreiche Zeit erlebt. Es ist nach elf Spieltagen aber auch nicht von der Hand zu weisen, dass unser sportliches

Abschneiden von unseren Erwartungen und Ansprüchen aktuell sehr weit entfernt ist. Nach sechs Auswärtsspielen noch keinen Punkt und nur ein einziges Tor auf dem Konto zu haben, ist einfach viel zu wenig. Da gibt es auch nichts zu beschönigen. Wir sind unserem U23-Trainer Jan Stromberg und seinem Co-Trainer Lennard Warweg sehr dankbar, dass sie interimweise eingesprungen sind und zunächst die Trainingsleitung bei der ersten Mannschaft übernommen haben. Sie sind mit viel Elan und Leidenschaft gestartet und genießen unser volles Vertrauen, um mit der Mannschaft das Heimspiel gegen die SSVg Velbert erfolgreich zu bestreiten.

Parallel dazu läuft die Suche nach einem neuen Cheftrainer auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang kann ich nach den ersten Gesprächen nur feststellen, dass der SV Rödinghausen nach wie vor eine sehr interessante Adresse ist. Wir sind zuversichtlich, dass wir zeitnah die bestmögliche Entscheidung für unseren Verein treffen und gemeinsam wieder auf in die Erfolgsspur kommen werden.

Ihr
Alexander Müller
Geschäftsführer des SV Rödinghausen



DREI PUNKTE FÜR DEN SV RÖDINGHAUSEN!

- 1 Digital- und Offsetdruck
- 2 Druckveredelungen
- 3 Lettershoparbeiten

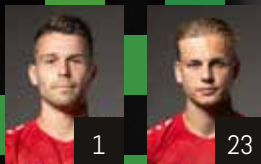


Weitere Leistungen unter:
www.druckerei-metting.de

Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Dünner Kirchweg 26 · 32257 Bünde
Telefon 05223 / 490000

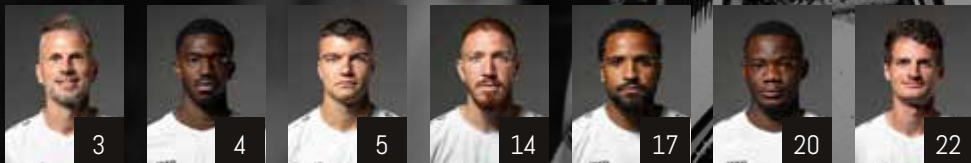
UNSERE WIEHENELF

TOR



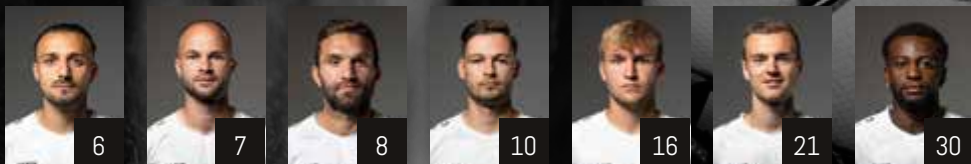
Matthis Harsmann 1
Karl Albers 23

ABWEHR



Daniel Flottmann 3
Ibrahim Sori Kaba 4
Maximilian Hippe 5
Patrick Choroba 14
Leon Tia 17
Mordecai Zuhs 20
Julian Wolff 22

MITTELFELD

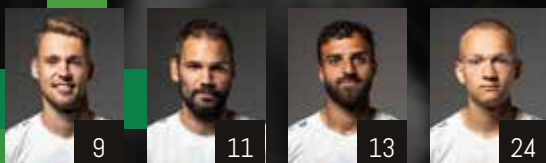


Dino Bajric 6
Patrick Kurzen 7
Eros Dacaj 8
Kevin Hoffmeier 10
Mattis Rohlfing 16
Luca Horn 21
Jeff-Denis Fehr 30



Ole Hoch 31
Marco Hober 33
Mirko Schuster 37
Jonathan Riemer 39

ANGRIFF



Thilo Töpken 9
Simon Engelmann 11
Ramien Safi 13
Nico Tübing 24

TRAINERTEAM & STAFF



Jan Stromberg
Lennard Warweg
Benjamin Commert
Torwarttrainer
Christoph Budde
Videoanalyst



Tobias Beine
Athletiktrainer
Thore Hartmann
Physiotherapeut
René Wederz
Teammanager
Alexander Müller
Geschäftsführer

Und sonst?
Joa, und selber?
Auch ...

Jetzt Termin vereinbaren auf sparkasse-herford.de/anlegen

Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

„Meine Finanzen in besten Händen“

1. FC DÜREN SIEGT AUCH NACH TRAINERABSCHIED

Die Spitzengruppe der Regionalliga West bleibt dicht zusammen. Nach Tabellenführer Fortuna Köln (am Freitag 2:0 gegen Rot Weiss Ahlen) siegten auch die Verfolger. So gewann der 1. FC Düren am 11. Spieltag nach dem überraschenden Abschied von Trainer Boris Schommers (zum Drittligisten MSV Duisburg) beim FC Gütersloh 3:1 (2:1) und bleibt damit punktgleich mit der Fortuna. Nur fünf Tore trennen die beiden Teams.

Unter der Leitung des bisherigen Co-Trainers Carsten Wissing trug sich zunächst Yannik Schlößer (16.) in die Torschützenliste ein. Der zwischenzeitliche Ausgleich der Gastgeber vor 1378 Zuschauer*innen ging auf das Konto von Patrick Twardzik (26.). Doch Kevin Goden (45.+1) und der eingewechselte Ismail Harnafi (90.+5) waren jeweils in der Nachspielzeit der beiden Halbzweien noch für den Tabellenzweiten erfolgreich.

Fortuna Köln verteidigt Tabellenführung

Nach zwei vergeblichen Anläufen fuhr Fortuna Köln erstmals wieder die volle Punktausbeute ein. Der Tabellenführer bezwang Schlusslicht Rot Weiss Ahlen 2:0 (0:0) und legte damit im Titelrennen vor. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brachte Justin Steinkötter (50.) die Kölner gegen Rot Weiss Ahlen auf Kurs. Der erst drei Minuten zuvor eingewechselte Danny Breitfelder (65.) legte vor 2.486 Zuschauer*innen im Südstadion den Treffer zum Endstand nach. RWA wartet damit auch nach dem vierten Spiel unter Sportdirektor und Interimstrainer Orhan Özkara nicht nur auf den ersten Sieg, sondern auch noch auf das erste Tor.

Die Auswärtsmisere des SV Rödinghausen geht weiter. Das 0:1 (0:0) beim benachbarten SC Wiedenbrück war in der Fremde nun schon die sechste Niederlage im sechsten Spiel. Bis in die Schlussphase sah es zumindest nach dem

ersten Auswärtspunkt für den SVR aus. Dann sorgte aber Bahattin Karahan (90.+3) für den ersten Wiedenbrücker Sieg seit sechs Begegnungen (zwei Zähler) und den Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz. Rödinghausens Cheftrainer Carsten Rump wurde drei Tage nach der erneuten Niederlage beurlaubt.

Alemannia Aachen jubelt vor 14.600 Fans

Die Formkurve von Alemannia Aachen zeigt weiterhin nach oben. Das 4:1 (1:0) im Nachbarschaftsduell mit Aufsteiger FC Wegberg-Beeck war für den ehemaligen Bundesligisten schon der dritte Sieg aus den zurückliegenden fünf Begegnungen ohne Niederlage. Lucas Scepanik (8.) leitete vor 14.600 Fans im Tivoli-Stadion den erneuten Erfolg ein. Elsamed Ramaj (62., Foulelfmeter), Marc Brasnic (77.) und erneut Scepanik (79.) legten im zweiten Durchgang nach und bescherten der Alemannia den Sprung auf Rang acht, sechs Zähler hinter der Spitze. Shpend Hasani (71.) traf für die Gäste.

Der SV Lippstadt 08 hat erstmals in dieser Saison in zwei aufeinanderfolgenden Ligaspielen etwas Zählbares eingefahren. Nach dem 4:3 beim Wuppertaler SV trennte sich das Team von Trainer Felix Bechtold von der U 23 von Borussia Mönchengladbach 1:1 (0:1). Nach dem Führungstreffer der Gäste durch Mika Schroers (7.) schien es zunächst so, als würde der Bundesliganachwuchs zum vierten Mal in Folge als Sieger vom Feld gehen. Lippstadts Viktor Maier scheiterte zunächst mit einem Handelfmeter an Gladbach-Torhüter Maximilian Brüll (74.). In der Schlussphase nutzte der SVL-Kapitän dann aber einen Foulelfmeter (86.) doch noch zum Ausgleich. Trotz des Punktgewinns belegt Lippstadt weiterhin einen Abstiegsplatz.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

AUSZEIT in der VitaSol Therme *bedeutet...*

... zur Ruhe kommen, in
der *ThermenLandschaft*.



... den Kreislauf in Schwung
bringen, im *SaunaPark*.



... Entspannung finden,
in der *WellnessLounge*.



... gesunde Erfrischungen
genießen, im *KochWerk*.



... vorbeugend aktiv bleiben,
in der *PräventionsWelt*.



GRATIS Zusatzstunde

3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = **ganzen Tag** bleiben

(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.
Gültig bis zum 17.12.2023. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzuflen • www.vitasol.de

VitaSol Therme
Bad Salzuflen

SVR 2023-07

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Alemannia Aachen	14.600	94.200	6	15.700
Rot-Weiß Oberhausen	5.210	24.586	6	4.098
Fortuna Köln	2.486	18.874	7	2.696
FC Gütersloh	1.387	13.109	6	2.185
Wuppertaler SV	---	9.695	5	1.939
1. FC Bocholt	---	6.337	5	1.267
SSVg Velbert	1.150	6.800	6	1.133
SC Paderborn 07 U 21	---	5.140	5	1.028
1. FC Köln U 21	---	3.765	4	941
SV Lippstadt 08	950	4.743	6	791
1. FC Düren	---	3.712	5	742
SV Rödinghausen	---	3.532	5	706
Rot Weiss Ahlen	---	3.194	5	639
Fortuna Düsseldorf U 23	765	3.709	6	618
SC Wiedenbrück	775	3.446	6	574
Bor. Mönchengladbach U 23	---	2.504	5	501
FC Schalke 04 U 23	---	2.244	5	449
FC Wegberg-Beeck	---	2.190	5	438

impulse
Therapiezentren für **Manuelle Therapie**
Prävention und Rehabilitation

Die neue Teamline POWER
jetzt erhältlich bei:

FISTELMANN
SPORTHAUS



THE **POWER** OF
TEAMSPIRIT



„MENTALITÄT UND CHARAKTER SIND NUN GEFRAGT“

Aufsteiger SSVg Velbert, der zuletzt gegen die U 23-Teams von Borussia Mönchengladbach (2:4) und des FC Schalke 04 (0:4) jeweils vier Gegentore kassierte, will an diesem Samstag, 14 Uhr, möglichst für eine Überraschung sorgen. Im Rahmen des 12. Spieltages in der Regionalliga West will das Team um Trainer Dimitrios Pappas beim SV Rödinghausen seinen „Auswärtsfluch“ beenden. Genau wie der SVR wartet auch der Aufsteiger auf fremden Plätzen noch auf ein Erfolgserlebnis. Der 43-jährige Pappas, der als Spieler vor allem mit Rot-Weiß Oberhausen viele Erfolge feierte, war nach seiner aktiven Karriere auch als U 19- und Cheftrainer der „Kleeblätter“ tätig. Nach einer Zwischenstation bei den Frauen des VfL Bochum wurde der gebürtige Grieche im Sommer 2022 bei der SSVg Velbert Nachfolger von Hüzeyfe Dogan, der inzwischen beim Ligakonkurrenten Wuppertaler SV an der Seitenlinie steht. Unter der Regie von Pappas gelang der Bergischen die ersehnte Rückkehr in die 4. Liga. Vor dem Gastspiel am Wiehen sprachen wir mit Velberts Trainer. ➤

Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Pappas! Ihr Team musste beim 0:4 gegen die U 23 des FC Schalke 04 erneut vier Gegentreffer hinnehmen. Wie fällt Ihr Fazit aus?

Pappas: „Wir sind erneut durch eine Standardsituation in Rückstand geraten. Das 0:2 kurz vor der Pause und der Platzverweis in der zweiten Halbzeit haben uns schließlich das Genick gebrochen. Die Mannschaft hängt sich rein, ist willig, bekommt es aber momentan nicht hin, die eigenen Chancen zu nutzen. Aus diesen Fehlern müssen wir lernen.“

In welchen Bereichen muss sich Ihre Mannschaft steigern, um konkurrenzfähig zu bleiben?

Pappas: „Die Chancenverwertung ist bei uns ein großes Thema. Wir müssen in diesem Bereich einfach effektiver werden. Gegen Schalke 04 treffen wir zweimal in aussichtsreicher Position nur den Pfosten und einmal schießen wir völlig freistehend den Schalke Torhüter an. Am Ende ist es kein Pech mehr, sondern Unvermögen.“

Was wollen Sie grundsätzlich von Ihrer Mannschaft sehen?

Pappas: „Mir ist eine Balance in unserem Spiel wichtig. Das Team muss wissen, wann wir aggressiv draufgehen müssen und wann der Zeitpunkt gekommen ist, um das Spiel zu beruhigen. Die Jungs sollen Dominanz ausstrahlen und selbstbewusst auftreten.“



Dimitrios Pappas
Cheftrainer SSVg Velbert

Innenverteidiger Markus Pazurek ist der bekannteste Neuzugang im Velberter Kader. Er hat sich gegen die „Knappen“ die fünfte Gelbe Karte eingehandelt. Wie schwer wiegt der Ausfall?

Pappas: „Markus ist mein verlängerter Arm auf dem Platz. Er macht seine Sache wirklich gut und gibt nicht nur an die jungen Spieler Anweisungen, ohne dabei den Fokus auf sein eigenes Spiel zu verlieren. Er wird uns in Rödinghausen definitiv fehlen.“

Nach elf Spieltagen stehen lediglich neun Punkte auf dem Konto. Hatten Sie sich Ihre Aufgabe so schwer vorgestellt?

Pappas: „Wir wussten, dass es schwer werden wird, dennoch rücken wir nicht von unseren Zielen ab. Wir stehen noch in Schlagdistanz zu den Nichtabstiegsplätzen, wollen am Ende über den Strich stehen und uns mittelfristig in der Regionalliga etablieren. Dafür müssen wir aber schleunigst die individuellen Fehler abstellen, die uns immer wieder ins Hintertreffen bringen.“

Wie schätzen Sie die Aufgabe beim SV Rödinghausen ein?

Pappas: „Wir bekommen es mit einer sehr heimstarken Truppe zu tun, die ihre PS noch nicht komplett auf die Straße gebracht haben. In einer schwierigen Phase sind nun Mentalität und Charakter gefragt.“

Wie sieht es personell bei Ihrer Mannschaft aus?

Pappas: „Neben Markus Pazurek steht mir auch Innenverteidiger Tristan Duschke nicht zur Verfügung. Er hat sich im Spiel gegen Borussia Mönchengladbach U 23 einen Außenbandriss im Knöchel zugezogen und wird mindestens noch zwei Wochen fehlen. Ebenfalls nicht dabei ist Mittelfeldspieler Max Machtemes, der gegen die U 23 die Gelb-Rote Karte gesehen hatte.“

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C.

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.



BECKHOFF
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

JUNGE SPIELER STEHEN BEIM SV LIPPSTADT 08 IM FOKUS



Der SV Lippstadt 08, der am Freitag, 27. Oktober, ab 19 Uhr den SV Rödinghausen im Rahmen des 13. Spieltages empfängt, hält auch in seiner sechsten Saison in Folge in der Regionalliga West an seiner bisherigen und bewährten Marschroute fest, auf junge, talentierte und vor allem entwicklungsfähige Spieler zu bauen. Nachdem der Klub aus Westfalen einmal mehr nach Abgängen von Leistungsträgern wie Kapitän Finn Heiserholt (27, FC Schalke 04 U 23), Phil Halbauer (24, FC Energie Cottbus), Tim Möller (24, SV Meppen), Yasin Altun (27, Rot Weiss Ahlen) oder Henri Matter (22, Fortuna Köln) einen größeren Umbruch einleiten musste, setzen die Verantwortlichen um Sportdirektor Dirk Brökelmann (50) erneut gezielt auf den Nachwuchs. Die 13 Zugänge, drei davon aus der eigenen Jugend, sind allesamt zwischen 19 und 22 Jahren jung. „Unsere finanziellen Mittel lassen für andere Optionen auch keinen Spielraum“, bestätigt SVL-Trainer Felix Bechtold. „Wenn man in Lippstadt an der Seitenlinie steht, weiß man das aber auch. Ich identifiziere mich voll und ganz mit der Strategie, die sich der Verein zurechtgelegt hat.“

Kein Zufall also, dass die Lippstädter, die mit dem elften Tabellenplatz und den erreichten 46 Punkten auf die beste Regionalliga-Saison der Vereinsgeschichte zurückblicken, beim Durchschnittsalter in der West-Staffel mit 22,4 Jahren ganz weit unten in der Liste auftauchen. Nur die Zweitvertretungen der Profiklubs SC Paderborn 07, Fortuna Düsseldorf, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Köln und FC Schalke 04 stellen - wenig überraschend - noch jüngere Teams. Hinzu kommt als Trumpf die große Kontinuität in der sportlichen Führung. Brökelmann ist schon seit Januar 2016 im Amt, der gerade einmal 32-jährige Bechtold seit Juli 2019. Zuvor war der Bankkaufmann auch schon ein Jahr lang Co-Trainer. In dieser Spielzeit hat der SV Lippstadt 08 den vielleicht schwierigsten Saisonstart seit der Zugehörigkeit zur Regionalliga West er-

lebt. Nach vier Spieltagen standen vier Niederlagen zu Buche. Kurz nach dem ersten Saisonsieg gegen die U 23 von Fortuna Düsseldorf (3:0) gab es durch den geschlossenen Rücktritt des Aufsichtsrats unliebsame „Nebengeräusche“. Als Grund wurden unter anderem „unterschiedlichen Ansichten und Auffassungen“ mit dem Präsidium um Thilo Altmann bei Themen wie der „wirtschaftlichen Nachhaltigkeit und Planungssicherheit/-genauigkeit“ angegeben, so dass „ein notwendiges Vertrauensverhältnis und Miteinander nicht mehr gegeben“ sei.

Aus den folgenden vier Spielen gelang erneut nur ein Dreier gegen Mitkonkurrent Rot Weiss Ahlen (3:0), ehe das Bechtold-Team mit dem Auswärtssieg beim ambitionierten Wuppertaler SV (4:3) ein Ausrufezeichen setzte. „Wir haben das als Mannschaft richtig gut gemacht“, freute sich Niek Munsters, der vor der Saison gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Joep vom SV Straelen nach Lippstadt gewechselt war, nach dem Abpfiff. „Ich bin sehr glücklich über diesen Sieg und natürlich auch über meine zwei Tore.“ Mit insgesamt drei Treffern belegt der 21-jährige Niederländer den zweiten Rang in der internen Torschützenliste. Mit sechs Treffern liegt der erfahrene Viktor Maier ganz vorne. Maier kam bereits 2009 im Alter von 19 Jahren zum SVL, nachdem er zuvor für den TuS Sennelager und den SC Paderborn 07 aktiv war. Nach fünf Jahren in Lippstadt, in denen Maier dreimal Torschützenkönig der jeweiligen Spielklasse wurde, wechselte der Angreifer 2014 zum damaligen Bundesligisten SC Paderborn 07. Seine weitere Karriere verbrachte er bei Alemannia Aachen, dem SC Verl und beim Wuppertaler SV, ehe er im Januar 2021 nach Lippstadt zurückkehrte. In seiner Vita stehen insgesamt 227 Spiele in der Regionalliga, in denen er 75 Treffer erzielen konnte. Mit 46 Treffern ist der mittlerweile 34-Jährige auch Lippstadts „Rekordknipser“ in der Regionalliga West.

MIT DEINEM SUPPORT UNTERWEGS! FANFAHRTEN

UNTERSTÜTZE UNSERE WIEHENELF BEI IHREN AUSWÄRTSSPIELEN IN WIEDENBRÜCK, GÜTERSLOH UND LIPPSTADT – WIR KÜMMERN UNS UM DIE ENSPANNTE HIN- UND RÜCKFAHRT.

12,00 EUR Vollzahler
10,00 EUR ermäßigt

Hinweise: Die Preise gelten für die Hin- und Rückfahrt ohne Eintrittskarte. Der Verkauf startet ab Samstag (23.09.2023) im Fanshop. Die genauen Abfahrtszeiten werden frühzeitig bekannt gegeben. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen.



Impressum

Herausgeber: SV Rödinghausen e.V.
Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen
V.i.S.d.P.: Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Fotos: Joel Beinke, Lennart Kränke

Layout: Werbeagentur team4media GmbH
MOVI Media GmbH & Co. KG
Druck: Druckerei W. Metting GmbH & Co. KG
Auflage: 700 Stück, Erscheinungsweise: zu jedem Heimspiel



... the team

